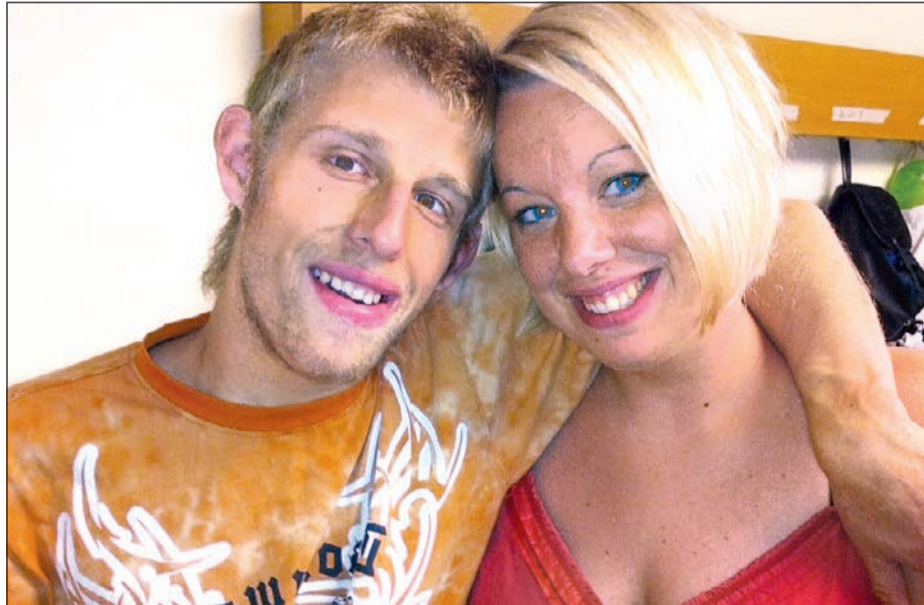


## Ein Wegweiser ins Leben

Soziales Jahr sorgt für berufliche und persönliche Orientierung

Nach der Schule noch keine rechte Idee, wo es hingehen soll? Den Wunsch, sich für das Gemeinwohl zu engagieren? Dann könnte ein soziales Jahr im Lebenshilfe Center Olpe die richtige Entscheidung sein. FSJ und BFD – so vielfältig und verwirrend die Bezeichnungen inzwischen sein mögen, so einheitlich ist die Absicht, die dahinter steckt: Orientierung finden. Ein soziales Jahr, wie es auch die Lebenshilfe anbietet, kann die Entwicklung einer beruflichen Perspektive aber auch der eigenen Persönlichkeit nachhaltig fördern.



Lernen fürs Leben: Steffi Mauel, hier mit Kai Krüger im Ferienprogramm, hat ihr Jahr im Lebenshilfe Center Olpe sehr genossen. Foto: Susanne Schötz

Neben dem Kennenlernen unterschiedlichster Arbeitsfelder der ambulanten Hilfen gehören Selbsterfahrung und Selbstreflexion zu den wesentlichen Inhalten. Je nach Interesse der Absolventen können Menschen mit Behinderung im Ambulant Unterstützten Wohnen, im Familienunterstützten Dienst, in der schulischen Integrationshilfe oder bei diversen Freizeitaktivitäten begleitet werden. „Die Möglichkeit, sowohl praktische Erfahrungen als

auch soziale Kompetenzen zu erwerben, macht ein solches Jahr besonders für Schulabgänger attraktiv“, weiß Britta Grammel, Leiterin des LH Centers Olpe. „Und im Lebenslauf wirkt das freiwillige Engagement immer gut.“

Aber auch „gestandene“ Mitbürger bis 60 Jahre können durch den neuen „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) noch einmal völlig andere Impulse erhalten. Freiwillige, die älter als 27 Jahre sind, sollen sich nach der Gesetzesintention wöchentlich für

mindestens 20 Stunden verpflichten. Sie bekommen Taschengeld, Verpflegung, Urlaub und Fortbildung sowie eine kontinuierliche fachliche Beratung.

Die Bedingungen sind beim „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ) identisch – allerdings ist dieses in jedem Fall eine Vollzeit-Beschäftigung. Junge Leute bis zu 26 Jahren lernen so das ganz normale Berufsleben kennen. Wer in der Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung eine berufliche Perspektive sieht, sichert sich durch entsprechendes Engagement im sozialen Jahr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz als Heilerziehungspfleger/in bei der Lebenshilfe.

Interessierte können sich ab sofort im Lebenshilfe Center Olpe, Franziskanerstraße 10, Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51 näher informieren und/oder bewerben. Gerne auch per E-Mail an: lhc-olpe@lebenshilfe-nrw.de

### INHALT

#### Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichsten großen Sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.

► Seite 2

#### Viersen

„Gut aufgehoben ist man, wenn man sich verstanden fühlt“ – Claudia Stox, alleinerziehend, gibt Einblick in ihr gemeinsames Leben mit ihrer Tochter Natalia und die langjährige enge Verbindung zur Lebenshilfe Kreis Viersen.

► Seite 3

#### Köln

Hartmut Priess ist Gitarrist der Bläck Fööss: Er gehört zu den fünf Gründungsmitgliedern der bekannten Band und ist seit den 60er-Jahren dabei. Und wie ist Hartmut Priess privat? Lesen Sie mehr auf

► Seite 2

#### Bonn

„Abwechslungsreiche Arbeit und nette Kollegen“: Benjamin Scherer arbeitet seit anderthalb Jahren beim Bonner Integrationsunternehmen Lehmanns Gastronomie Service GmbH.

► Seite 3

#### Wuppertal

„Umgang hat mir viel gebracht“ – Ehrenamtliches Engagement bei der Lebenshilfe Wuppertal, Gabriele Leimner betreut die Schwimmgruppe.

► Seite 3

## Kleine Tiere mit großer Wirkung

Spannender Besuch im Fachhandel für exotische Kleintiere

Etwas ganz Besonderes gibt es in Wenden bei Birgit Blattner zu erleben. In ihrem Fachhandel für Kleintiere und Zubehör bietet sie eben nicht nur die bekannten Haustiere (Kaninchen, Hamster, Mäuse, Fische) an, sondern auch Exoten wie Geckos, Schildkröten oder Chinchillas.



Besucher der Tagesstruktur in Wenden gehen mit den exotischen Tieren auf Tuchfühlung.

Fotos (2) : Svetlana Neumann

Auf Anfrage öffnet Birgit Blattner ihre Türen auch für eine exklusive Streichelstunde, bei der die Tiere nicht nur angefasst werden dürfen, sondern auch ausführlich in einfacher Sprache erklärt werden. Eigentlich ein Service für Kindergartengruppen, allerdings durften auch die Bewohner und Besucher der Tagesstruktur in Wenden Birgit Blattner einen Besuch abstatten. Ein Tier so nah zu erleben, macht neugierig: „Wie entwickelt sich denn dieser Fisch?“, möchte Andreas Niklas wissen. Auf spielerische und interessante Weise werden Berührungängste zu den Tieren abgebaut. Wer hätte gedacht, dass sich eine Ratte gar nicht eklig anfühlt?

Eine Stunde vergeht hier wie im Flug und, um viele Informationen reicher, verlässt man die kleine exotische Welt. Jeder nimmt auch noch

ein kleines Geschenk mit nach Hause. Wer mehr darüber erfahren möchte, schaut einfach mal bei Birgit Blattners kleiner Zoohand-

lung in Wenden-Möllmicke vorbei. Kontakt: Blattner Zoo, Schubertstr. 25, 57482 Wenden. Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 Uhr sowie 15–18 Uhr.

### IHR KONTAKT VOR ORT

Lebenshilfe Center Olpe  
Britta Grammel  
Franziskanerstraße 10, 57462 Olpe  
Telefon: (0 27 61) 94 21 51  
Fax: (0 27 61) 94 21 52  
Mobil: (01 77) 2 16 86 78  
E-Mail: grammel.britta@lebenshilfe-nrw.de

Lebenshilfe-Kreisverband Olpe  
Peter Müller  
Gate 4, 57462 Olpe  
Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51  
Fax: (0 27 61) 9 42 79 13  
E-Mail: OGV.pmueller@web.de

### IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51, scz@lebenshilfe-nrw.de

■ Redaktion: Karina Scheld und Susanne Schötz

■ Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin

■ Teilaufgabe: 12 000 Exemplare

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**

Kontakt:  
Telefon: (0 27 61) 94 21 51

Haus Hammerstein

**Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!**  
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.  
[www.haus-hammerstein.de](http://www.haus-hammerstein.de)

Besuchen Sie uns auf **Facebook**

[www.facebook.com/lebenshilfenrw](http://www.facebook.com/lebenshilfenrw)

**Barrierefreie Selbstversorgerhäuser auf Texel und Mallorca**

Preiswerte Belegungen ab 8 Personen  
Tel.: 0 22 33 / 93 245 - 41  
gie@lebenshilfe-nrw.de  
[www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)